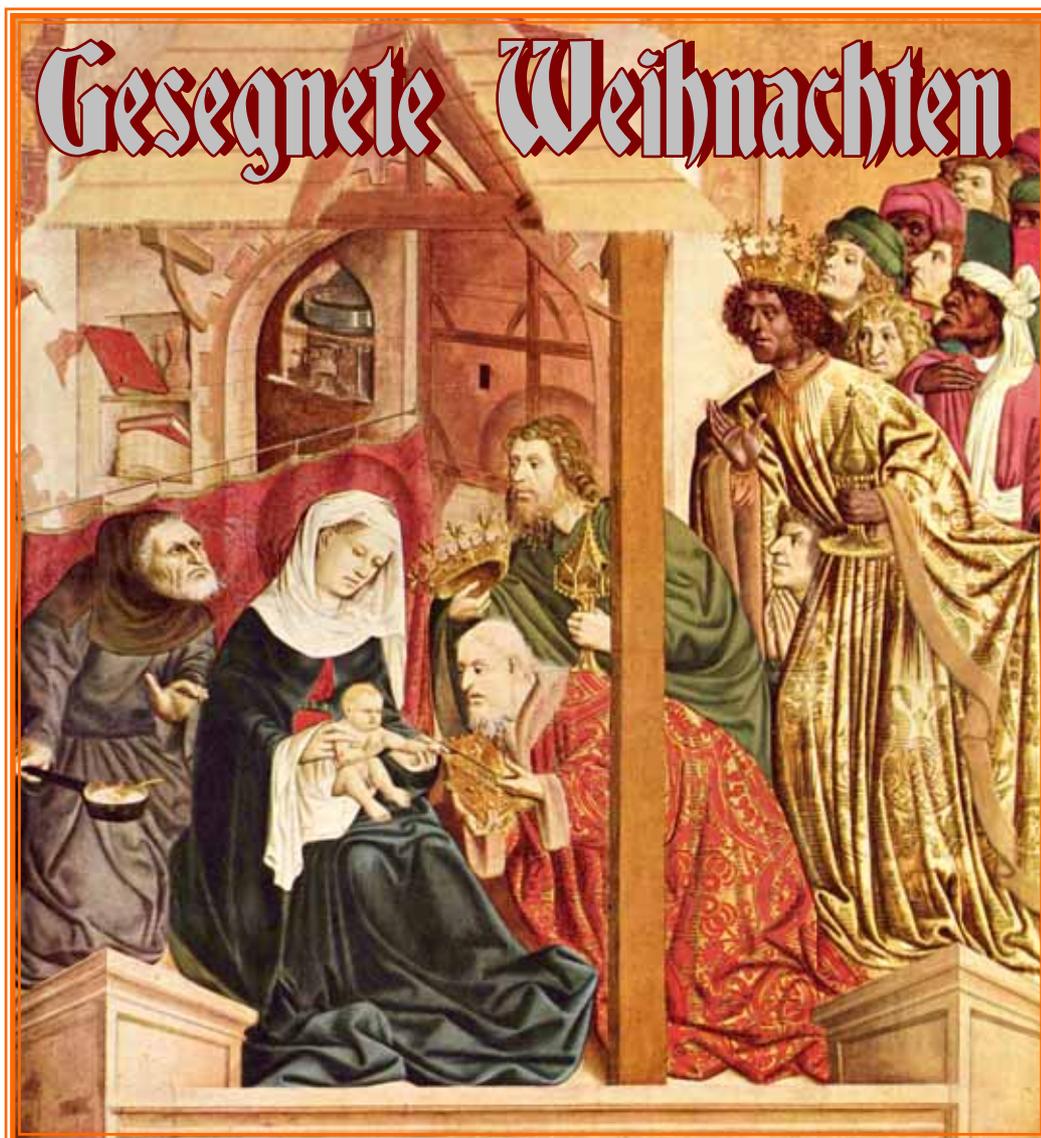


NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz



Gesegnete Weihnachten

und
ein
Gutes
Neues
Jahr
2008

Hans
Multscher
Wurzacher
Passionsaltar

Anbetung
der Könige

Hans Multscher wurde um 1400 zu Leutkirch im Allgäu geboren; gestorben ist er 1467 in Ulm. Er war Bildhauer und Maler und unterhielt eine umfangreiche Werkstatt in Ulm. In seinem Wurzacher Passionsaltar 1437 steigert sich sein Realismus zur betonten Hässlichkeit.

Aus dem Inhalt:

➤ Statistik 2007

➤ Aus der Geschichte unserer Gemeinde

➤ Müllabfuhrtermine

➤ Hundeabgabe 2008

➤ Ärztenotdienst

➤ Sprechtage

Impressum: Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort
und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Werte Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!



Wie schnell doch dieses Jahr wieder vergangen ist, werden sich manche denken. Anderen wiederum, besonders den Kindern, kann es nicht schnell genug gehen, bis das Weihnachtsfest vor der Türe steht.

So unterschiedlich wie diese Wahrnehmungen sind, sind auch die Auffassungen einzelner Gruppierungen zu so manchem Gemeindeprojekt. Manche Ziele werden ihnen zu schnell verwirklicht, für andere dauert es ihnen zu lange. Schlussendlich kommt es immer darauf an, ob ein Vorhaben eine Planung braucht, ob um Fördermittel angesucht werden kann, oder ob die Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Wir von der Gemeindeführung haben letztendlich auch in den letzten Jahren immer wieder bewiesen, dass wir unsere Ziele zum Wohle unserer Bevölkerung erreicht haben. Zurückblickend auf die letzten zweieinhalb Jahre kann ich feststellen, dass der größte Teil unserer niedergeschriebenen Vorhaben umgesetzt worden ist.

Besonders für die Infrastruktur und die Sicherheit im Straßenverkehr haben wir beträchtliche Mittel aufgewendet.

Sehr erfreulich ist auch die finanzielle Entwicklung durch den geänderten Finanzausgleich, die ständig steigende Kommunalsteuer durch unsere fleißigen Betriebe und die großzügige Unterstützung durch das Land Niederösterreich. Dadurch konnten wir auch unseren Vereinen mit ihren vielen freiwilligen Helfern eine Unterstützung zukommen lassen. Sie arbeiten alle unentgeltlich für unsere schöne Gemeinde.

Herzlichen Dank für euren Einsatz.

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde das Budget für das nächste Jahr in der Höhe von € 3,2 Mio. beschlossen.

Außerdem konnten wir die neue Einrichtung des Trauungs- bzw. Sitzungssaales sowie des Bürgermeisterzimmers in einem Gemeinschaftswerk an unsere drei heimischen Tischler vergeben. Sollte jemand Interesse an den alten Möbelstücken haben, melden sie sich am Gemeindeamt.

Unser Gemeindearbeiter Herr Josef Kralovec feierte sein 15 jähriges Dienstjubiläum und Frau Waltraud Springinklee sowie Frau Maria Teufl ihren 50. Geburtstag. Auf diesem Wege alles Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

In wenigen Tagen ist dieses Jahr zu Ende und wir können zufrieden zurückblicken und uns über das Erreichte freuen.

Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken, besonders bei den Bediensteten, den Vereinen und beim Gemeinderat.

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zufriedenheit und Gesundheit für nächstes Jahr.

Bürgermeister
Johann Berger

Ärztenotdienst Jänner bis März 2008

Jänner 2008			
01.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y., Schubertstr. 11	07412/54 028
05./06.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
12./13.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
19./20.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
26./27.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
Februar 2008			
02./03.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0
09./10.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
16./17.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
23./24.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
März 2008			
01./02.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
08./09.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090
15./16.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
22./23./24.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
29./30.	Dr. STIERSCHNEIDER Ulrike	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/8232-0

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.Bsp. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472 / 62144 erfragen.

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: <http://wed.arztnoe.at/index.php>

Statistik 2007 aus der Gemeindekanzlei

Einwohner: per 01.12.2007 **1.770** davon 1.646 Hauptwohnsitz und 124 Weiterer Wohnsitz

Meldewesen: **134** Meldebestätigungen und **51** Staatsbürgerschaftsnachweise erstellt

Eheschließungen: **10** Trauungen wurden am Standesamt Ferschnitz durchgeführt.

Bauwesen: **27** Bauverhandlungen sowie **26** Bauanzeigen

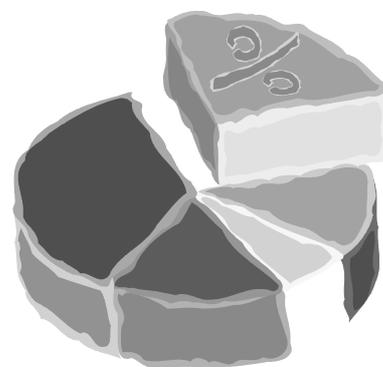
Kindergartenwesen: **59** Kinder besuchen den Kindergarten Ferschnitz (3 Gruppen)

Schulwesen: **73** Schüler besuchen die Volksschule Ferschnitz
(davon 69 Ferschnitz, 4 Wang)
60 Schüler Hauptschule und Polytechnische Schule Blindenmarkt
21 Schüler Hauptschule Euratsfeld
4 Schüler Polytechnische Schule Amstetten
3 Schüler Sonnenschule Amstetten
1 Schüler Sonderschule Rogatsboden sowie
91 Schüler Musikschule Ybbsfeld

Stellung: **12** Wehrpflichtige kamen zur Musterung

Gemeinderat: **6** Gemeinderatssitzungen
6 Gemeindevorstandssitzungen

Wahlen: keine



Hinweis: Auf dem letzten Blatt dieser Nachrichten finden Sie die **Müllabfuhrtermine 2008**

Geburten von Jänner bis Dezember 2007

- Wurzer Leonie
- Jungwirth Leon Ernst
- Pfaffeneder Raphael
- Leutgeweger Jonas
- Aigner Jana
- Handsteiner Bianca
- Dorninger Nicole
- Oberaigner Michael
- Reiter Lena
- Holzapfel David Friedrich
- Aigner Angelina Roswitha Hedy
- Pfeiffer Lena Johanna
- Deinhofer Sophie
- Weiß Gabriel Noah
- Taschl Daniel
- Czeitschner Albrecht
- Maierhofer Lena

- Segenbaum 29/1
- Freidegg 13
- Feldstraße 10/1
- Segenbaum 16
- Hauptstraße 14
- Truckenstetten 15/1
- Hauptstraße 9/1
- Oberleiten 33
- Freidegg 86
- Gezing 28
- Edla 15
- Truckenstetten 10
- Mühlbachstraße 1
- Reihenhaussiedlung 11
- Segenbaum 15
- Freidegg 248
- Freidegg 5



Anzahl: 17

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Sterbefälle von Jänner bis Dezember 2007

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Bruckner Josef	Innerochsenbach 4	67 Jahre
Traxler Josef	Segenbaum 6	87 Jahre
Kritzl Theresia	Marktstraße 3/1	93 Jahre
Sandhofer Leopold Franz	Freidegg 15	65 Jahre
Keusch Gerhard Dieter	Edla 18/2	42 Jahre
Eberl Johann	Oberleiten 38	74 Jahre
Karner Maria	Innerochsenbach 6	97 Jahre
Weigl Nadine	Oberleiten 53	3 Jahre
Schwarzschnachner Christine	Freidegg 98	86 Jahre
Großeibel Anna	Hauptstraße 31	92 Jahre
Schlögl Johann	Truckenstetten 17	62 Jahre
Danner Walter	Ferschnitz-Au 11	67 Jahre



Anzahl: 12

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu den Weihnachtsfeiertagen

24. bis 31. Dezember 2007 ⇒ geschlossen!

Mittwoch 2. Jänner – Freitag 4. Jänner 2008 ist das Gemeindeamt von 8.00 – 12.00 Uhr für Sie geöffnet (nachmittags geschlossen!)

Die Sprechtage des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters am 25.12.2007 und am 1.1.2008 entfallen. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, 8.1.2008
In dringenden Fällen sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.



Frohe Weihnachten und Prosit 2008!



Für die Gemeindekanzlei

Anton Seifert eh.
Helga Rottensteiner eh.
Reinhard Walter eh.

Für die Gemeindevertretung

Bgm. Johann Berger eh.
VBgm. Franz Deinhofer eh.

Für die Redaktion

Gottfried Langeder eh.



Voranschlag 2008

	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
Summe Ordentlicher Haushalt	2.123.900	2.123.900
Summe Außerordentlicher Haushalt	1.049.100	1.049.100
Gesamtsumme Gemeindehaushalt	3.173.000	3.173.000

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	28.500	379.300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.500	7.200
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	49.600	404.300
3 Kunst, Kultur, Kultus	500	39.600
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	171.400
5 Gesundheit	200	250.400
6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr	200	31.000
7 Wirtschaftsförderung	0	19.700
8 Dienstleistungen	499.600	527.800
9 Finanzwirtschaft	1.543.800	293.200
Summe Ordentlicher Haushalt	2.123.900	2.123.900

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	Einnahmen und Ausgaben in Euro
Amtsgebäude Renovierung	60.000
Straßenbau	344.100
Regenrückhaltebecken	50.000
Güterwegerhaltung	50.000
Wasserversorgung	280.000
Abwasserbeseitigung	265.000
Summe	1.049.100



Wasserabrechnung - Zählerablesung

Der GVA wird wieder die **Zählerablese-karten für die Wasserzähler** versenden. Die Marktgemeinde Ferschnitz bittet Sie geschätzte GemeindegängerInnen, Ihren **Zählerstand selbst abzulesen und an den Verband oder die Gemeinde zu melden**. In dem Begleitschreiben des GVA ist die Vorgangsweise genau beschrieben und es sind die verschiedenen Möglichkeiten der

Meldung angeführt (portofreies Retourkuvert, Fax, E-Mail). Selbstverständlich können Sie die Ablesekarte auch am Gemeindeamt Ferschnitz abgeben. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Ablesung haben sollten, oder sonstige Fragen, wenden Sie sich bitte an den GVA für Abgabeneinhebung oder an das Gemeindeamt Ferschnitz.

Danke für Ihre Mithilfe!

Hundeabgabe

Falls Sie einen Hund haben, der noch nicht angemeldet wurde und/oder keine Hundemarke besitzt, bitten wir Sie, die Anmeldung umgehend am Gemeindeamt vorzunehmen. Sie erhalten dabei die neue Hundemarke zum Preis von 0,42 Euro.



Die jährliche Hundeabgabe von € 13,08 (für Nutzhunde € 6,54) wird wieder per Erlagschein mit Fälligkeit 15.02.2008 vorgeschrieben oder kann auch bar am Gemeindeamt eingezahlt werden. Hunde, welche abhanden gekommen oder eingegangen sind, sind am Gemeindeamt zu melden und die Hundemarke ist abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist, ist Auskunft über den Verbleib der Hundemarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Ferschnitz bedankt sich bei allen Gemeindebürgern und freiwilligen Helfern für ihre Bemühungen. Besonderen Dank für die Mithilfe beim Blumensetzen, Flohmarkt, Heimatabend

und Adventmarkt. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008.

Obmann Josef Kralovec



Kostenlose notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 4. März 2008** um **15.00 Uhr** wird von Herrn Notar Dr. Zillinger der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz bezüglich:

- Vertragsangelegenheiten
- Grundbuchsangelegenheiten
- Erbschaftsangelegenheiten
- Testamentsangelegenheiten usw.

durchgeführt.

Union Sportverein Ferschnitz

Der USV Ferschnitz - Sektion Fußball bedankt sich herzlich bei seinen Sponsoren:

- **Raiffeisenbank im Erlauftal, Bankstelle Ferschnitz**
- **Gemeindeamt Ferschnitz**
- **Gasthaus „Kirchenwirt“, Fam. Affengruber**
- **Hermann Schaupp - Planung mit Kompetenz**
- **Irene´s Friseursalon**
- **Werbehof - Elisabeth Berger**
- **Hopferwieser + Steinmayr, Heizung - Sanitär - Lüftung, Amstetten**
- **Dieter Dorn, Senior Consultant - Wiener Städtische**
- **Krankenhaus-Buffet Walter Taschl, Amstetten**
- **Robert Potzmader, Gasthof zur Linde**
- **Johann Glack, Landtechnik-Fachwerkstätte**
- **Oberleitner - Maschinen und Werkzeuge, Amstetten**
- **Hinterholzer - Transportunternehmen - Erdarbeiten, Aschbach**



Weiters bedankt sich der USV Ferschnitz bei allen Helfern, Gönnern und Zuschauern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht ein Frohes Fest und ein Gutes Neues Jahr.

Obmann Adolf Schindlegger eh.



USV Ferschnitz – Sektion Wandern

Die Sektion Wandern des USV Ferschnitz dankt allen Helfern und Sponsoren, welche zum Gelingen der IVV-Wandertage der vergangenen 34 Jahre beigetragen haben. Ebenso ein Danke an unsere Wanderer, welche durch die Teilnahme an den verschiedenen IVV-Wandertagen in

der näheren und weiteren Umgebung (Burgenland bis Tirol) andere Vereine veranlasst haben, auch die jährlichen IVV-Wandertagsveranstaltungen in Ferschnitz zu besuchen. So konnten wir aus den Veranstaltungsgewinnen der FF-Ferschnitz ca. € 26.137,- (ÖS 359.652,-) und dem Sportverein € 25.522,- (ÖS 351.192,-) zur Verfügung stellen.

Leider hat das Interesse an unserem IVV-Wandertag, vor allem von der Ferschnitzer Bevölkerung, nachgelassen. Deshalb hat sich die Sektion Wandern entschlossen, in Zukunft keinen IVV-Wandertag mehr zu veranstalten. Die Sektion Wandern wünscht allen ein Frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr!

Sektionsleiter Hermann Dorn eh.

Weihnachtskindergarten der JVP

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die JVP auch heuer wieder einen Weihnachtskindergarten. Dieser findet am 24. Dezember 2007 von 13.00 bis 16.00 Uhr im Mehrzwecksaal statt. In dieser Zeit werden die Kinder im Alter von 3 - 7 Jahren betreut. Die Eltern müssen die Kinder selbst zum Mehrzwecksaal bringen und wieder abholen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte auf jeden Fall Hausschuhe mitnehmen! Anschließend lädt die katholische Jungschar zur Kindermette ein.



Neue Telefonnummer

BÖSENDORFER Anton 0664 / 9578556
Rudlingstraße 9

Imkerverein Ferschnitz

Der Imkerverein Ferschnitz bedankt sich herzlich bei der Gemeinde sowie bei der RAIKA Ferschnitz für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr!



Der Imkerverein
Ferschnitz
wünscht allen
FerschnitzerInnen ein
Frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
Neues Jahr 2008.

Der Obmann
Alois Eberl

Danke!

Die Familie Manfred und Sonja Holzer bedankt sich herzlich beim Laufftreff Ferschnitz für die Spende an Tochter Monika!

Seele in Not

**Seele in Not?
Wir helfen!**

www.seeleinnot.at

- wenn´s Dir seelisch nicht gut geht,
- wenn Angehörige Hilfe brauchen!
- KOSTENLOS – VERTRAULICH!

Gefördert vom
NÖ
GESUNDHEITS-
UND
SOZIALFONDS

Hinweis auf die noch erhältliche Ortschronik „400 Jahre Markt Ferschnitz“
von Gottfried Langeder. Erhältlich am Gemeindeamt um € 29,--

NÖ Landeskinderergärten Ferschnitz

Die Kindergarteneinschreibung findet am **Montag, 18. und Dienstag 19. Februar 2008** jeweils **von 13.00 bis 15.00 Uhr** im NÖ Landeskindergarten 1, Marktplatz 3, statt.

Die Einschreibung wird heuer alphabetisch vorgenommen: (nach Familienname)

Am Montag, 18. Februar **A – L**

am Dienstag, 19. Februar **M – Z**

Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis zum 31. August 2008 das 3. Lebensjahr vollendet haben und jene, die bei der Bedarfserhebung der Gemeinde den Bedarf für 2½-jährige angemeldet haben.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes

Der Besuch des Kindergartens am Vormittag ist in Niederösterreich **kostenlos**, lediglich

ein Beschäftigungsmaterialbeitrag von € 8,72 pro Monat wird eingehoben.

Der Transport der Kinder mit dem Kindergartenbus wird vom Land NÖ gefördert, von den Eltern wird ein jährlicher Beitrag von dzt. **€ 116,28** inkl. 10 % Umsatzsteuer eingehoben, die restlichen Kosten übernimmt die Gemeinde.

Der Nikolaus im Kindergarten 1 →



Den Inhalt der Nikolaussäckchen für die Kinder spendete auch heuer wieder der **ÖAAB Ferschnitz**.

Wir sagen im Namen der Kinder herzlichen Dank.

Der Nikolaus im Kindergarten 2



Lauftreff Ferschnitz

Am Samstag den 8.12.2007 fand der 3. Adventlauf zu Gunsten blinder und sehbehinderter Sportler statt. Veranstalter: bsg mondi business paper

Die Strecke führte von **Mariazell** in die Gemeinde **Neuhofen a.d. Ybbs**.

Streckenlänge: **68 km**

Am Lauf nahmen teil:

Kromoser Hannes und **Daxberger Fritz**. Beide bewältigten die gesamte Streckenlänge.

Datzberger Willi und **Flechsel Karl** bewältigten ca. 42km – 50km der langen und sehr anspruchsvollen Strecke.

Am Abend, beim anschließenden 10km-Fackellauf gingen an den Start:

Wieser Leopold, Amon Johann, Dollfuß Klaus und Reiter Peter.

Aus der Geschichte unserer Gemeinde

von Gottfried Langeder

Mehrere bedeutende Ereignisse, die mit der Vergangenheit unserer Gemeinde zu tun haben, veranlassen mich wieder einmal für historisch interessierte Gemeindeglieder einiges zu schreiben und neue geschichtliche Zusammenhänge zu beleuchten.

Nichts bleibt stehen, auch die Forschungen gehen weiter, was besonders im Zeichen des Internets schneller geht. Man kann schon aus den Klöstern Urkunden abrufen, mit Wissenschaftlern sehr leicht Kontakt aufnehmen, oder allerlei Bücher und Ansichtskarten ersteigern. Es kann aber auch zu einer Reihe Fehlern führen, weil etwas falsches einmal verfasst, gleich massenhaft durch die verschiedenen Suchmaschinen in Umlauf kommt. Darüber später noch in den Aufsätzen.

Nun zu den Ereignissen, über die ich in den folgenden Gemeindezeitungen im Einzelnen berichten werde:

- Der Abbruch und die kurze Geschichte eines der ältesten Häuser des Marktes.
- Der Neubau eines Hauses in Rudling auf einem Grundstück, wo vor 139 Jahren ein Bauernhaus stand, wobei beide Punkte in bemerkenswerter Weise früher in Verbindung standen.
- Eine neue Studie über die Besiedelung von Ferschnitz untermauert meine in der Chronik aufgestellte Entstehung vom Namen Ferschnitz und der Entwicklung der Bauernhöfe.
- Die Analyse eines Holzbalkens („Bruckbam“), den ich seit der Aufgrabung der Marktstraße in den 70iger Jahren aufgehoben hatte und nun analysieren ließ.
- Und auch die neuen geschichtlichen Erkenntnisse bei der Trockenlegung rund um die Pfarrkirche geben neue Rätsel auf.

Also eine wirklich lange Reihe von Geschehnissen rund um unsere schöne Gemeinde und ich hoffe, dass es manche wieder aufrüttelt, sich für die Vergangenheit unserer Gemeinde zu begeistern.

Das alte Haus von Ferschnitz -

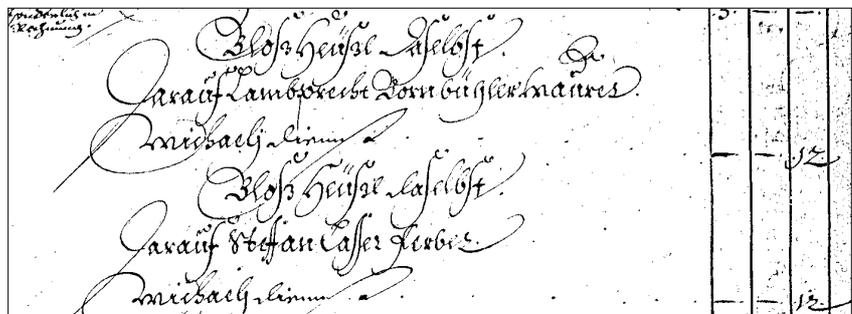
hat vieles schon erlebt –
kein Wunder das es zittert –

Wir alle kannten dieses stille und unscheinbare **Haus Ferschnitz 9**, eingebettet und man möchte sagen eingezwängt in die großen „auf einen Stock“ gebauten Gebäude.

Besonders der damals übermächtige Dachstuhl des Gastwirtes und ersten Bürgermeisters Weheim (Affengruber) war auf das Haus erdrückend. Nicht weniger bedeutend an Größe auch die „Andere Tafeln“ des Wirtes und Bäckers Georg Pillino (Raab). Das Abtragen des Hauses Jäger (Kritzl) im Mai 2007 gibt für mich Anlass dieses alte Gebäude, dass bis zum Schluss so lange seine Eigenständigkeit erhalten hat, in den Mittelpunkt der Betrachtungen zu rücken.

Im früheren Sprachgebrauch war dies eine so genannte „Keuschn“ ein kleiner Besitz und die Bewohner hießen „Keuschler“ oder „Häusler“. Auch in einem der ältesten Aufzeichnungen aus dem 17. Jhd. nennt man diese Unterkünfte in unserem Markt „Bloß Heusl“, das heißt ohne Grundstücke.

Die Inwohner verdienten ihren Unterhalt als Tagelöhner, Maurer oder waren kleine Gewerbetreibende. Aus dieser frühen Zeit tauchen schon viele Namen in den Abgabeverzeichnissen unserer Grundherrschaft Freidegg auf. Eine Zuordnung zu einem besonderen



Haus in Ferschnitz wäre unseriös weil genaue Häuserangaben (Hausnamen) fehlen. Genauere Angaben zeigt der Grundstück-Katasterplan aus dem Jahre 1823.

Das Grundstück, welches unmittelbar an das Haus im Norden anschloss, war die so genannte 100er Parzelle, die der Herrschaft Freidegg gehörte. Sie reichte bis an die Markthäuser heran. Nur gelegentlich durften die angrenzenden Bewohner dort ein kleines Gemüsegärtlein anlegen.

Das gegenständliche Haus war nicht immer der „Zwerg“ unter den Großen.

Es war einst für die Nahversorgung des Marktes wichtig, ist es doch seit 1637 als **Fleischerladen** (früher als „Bürgerliche Handlung“) ausgewiesen und dann ab dem Jahre 1674 mit dem Namen May(e)rhofer (Georg) verbunden, deren Nachkommen unsere Mayerhofers in Kring auf dem Haghof sind.

Obwohl die Söhne Georg und Martin Mayrhofer in den Jahren vor und nach der Türkeninvasion 1683 starben, setzten wieder Andreas, Leopold und nochmals Andreas die Fleischertradition fort.

Auch der spätere Georg Mayrhofer, der 1821 eine „Fleischerstochter“ aus Scheibbs heiratete, führte den Betrieb auf diesem Hause in Ferschnitz 9 weiter.



Katasterplan 1823:

rechts unten die Pfarrkirche und der Pfarrhof, rund um die Kirche der Friedhof, die alte Schule und das Bäckerhaus, in der Bildmitte zweigt links dann die Straße nach Freidegg ab. Das Haus Winterer sowie die Häuser in der Marktstraße bestanden damals noch nicht (davon aber später).

Eine genaue Analyse des Gebäudes und des Grundes zu dieser Zeit weist aber schon erhebliche Ausmaße auf, nichts ist mehr von einer „Keusche“ zu erkennen. In dem mir vorliegenden Katasterplan (oben) aus dem Jahre 1823 ist das Gebäude mit Wohn- und Wirtschaftsgebäude

(Mappennummer 30) mit 188 Quadrat Klafter ausgewiesen. Von der Straße gegen Norden sind zwei lang gestreckte Gebäude mit einem Anschluss (?) zum Hause Affengruber zu erkennen, dem sich rückwärts ein Wirtschaftgebäude anschloss. Ausgedehnte „Bauwerke“ waren notwendig um auch die Tiere für Schlachtung und Handel unterzubringen. Wasser gab es teilweise vom Marktbrunnen aus der „Sixtus Quelle“. Die Grundstücksgrenze entlang des heutigen Gasthauses Affengruber stimmt mit den Ausmaßen aus dem Jahre 1823 auf den Zentimeter auch heute noch überein. Die Gesamtfläche schließt das heutige Grundstück Weigl (Kritzl) mit ein. Es ist noch ein Rest von 119,5 Quadrat Klafter für den Obstgarten ausgewiesen.

Georg Mayrhofer hatte zu dieser Zeit auch noch eine respektable Landwirtschaft mit **umgerechnet** 5,51 Hektar, davon 4,73 ha Äcker und 0,74 ha Wiesen und eben den Obstgarten mit etwa 429 m². Ausgenommen dem Obstgarten lagen die Wirtschaftgründe alle in Rudling. Wieso das so ist werde ich in einer späteren Folge erklären.

Als dann Georg Mayrhofer 1842 dieses Haus verkaufte, wird er die Stallungen geschleift haben und es blieben nur Reste der Gewölbe, wie sie jetzt noch vorhanden waren.

Das Haus Weigl entstand später neu auf einem Teil dieser Baufläche.

Georg Mayrhofer kaufte sich dann das Gasthaus Ferschnitz 7 (heute Raab, Marktstraße 14) und verlegte seinen Fleischerladen dorthin. Wie ich schon in früheren Gemeindezeitungen geschrieben habe, heiratete 1852 seine Tochter Maria nach Amstetten auf eine Gastwirtschaft mit Fleischereibetrieb (Kasper Amstler), der dann mit Vater Mayrhofer regen Handel betrieb. Bis 1871 blieben die Mayerhofner's in Ferschnitz, ehe sie auf den Haghof kamen.



*Eine Zeichnung um 1910:
rechts das ehemalige Gasthaus Freudenschuss
(mit Toreinfahrt), dann unser Kleinhaus, weiter
der Kaufmann und Bäcker Rogner und das
andere Gasthaus und Fleischerei Leiß.
Weiter rückwärts ist die neu erbaute Volksschule
zu erkennen.*



Namentlich sind es seit 1637 rund 25 Familien, die Hausbesitzer, oder Inwohner dort waren. Das Haus beherbergte in den letzten Jahrzehnten nach den Mayerhofers verschiedene Gewerbe: vom Sattler zum Hutmacher, Schuster, wieder Sattler und einer Schneiderin, bis später ab 1940 die Großfamilie Hoser dort einzog.

Die Familie Kritzl gestattete mir einen Tag bevor der Bagger kam, das Gebäude zu vermessen und zu fotografieren.

12,20 m x ca. 9 m waren die Außenmaße des Hauses, was etwa 82m² Wohnfläche ergibt. Das Schlafzimmer war kaum 9m² und die schwarze Küche mit offenem Rauchfang 3,20m².

Lediglich ein größerer Raum mit Durchreiche zu einem Nebenraum bei der Küche, betrug 11,55m².

Im rückwärtigen Teil, entlang des Hauses Affengruber war der Viehstall des Hauses Hoser. Hasen, Hühner und vor allem Ziegen waren dort untergebracht. (1) Unter diesen Verhältnissen lebte obgenannte Familie Hoser mit ihren 4 Kindern bis 1972.

Ob es immer fröhliche Weihnachten waren?



*Der rückwärtige Teil des Hauses Nr. 9.
An den Rauchfang die angebaute
Fleischselch.*

Links: der erste Durchblick!



Quellen: „400 Jahre Markt Ferschnitz“.
Urbar Freydegg 1628.
Postkartensammlung und Archiv: Langeder.

**Als nächstes berichte ich über
den Hausneubau in Rudling, die
Entwicklung des Dorfes und die
Verbindung zu Ferschnitz.**

(1) PS.: An den Ziegenbock erinnert sich noch OMR Dr. Franz Stierschneider, der ja damals ab Mai 1953 im Nebenhause seine Ordination hatte. Er war anfangs froh seinen PKW in den Längsraum im Hause Hoser einstellen zu können. Der Gestank vom Ziegenbock im Innern des Autos war aber oft über Nacht sehr arg geworden und dann doch trotz des Fahrtwindes am nächsten Tag nicht mehr wegzubringen.

Volkshilfe NÖ – 60 Jahre Helfer mit Herz

Die Volkshilfe NÖ feiert dieses Jahr ihren 60. Geburtstag. Ein rundes Jubiläum, das wir uns zum Anlass genommen haben, einen genauen Blick darauf zu werfen, was diese Hilfsorganisation mit ihren unzähligen, engagierten MitarbeiterInnen für unsere Mitmenschen in Niederösterreich tut. Denn neben den bekannten Dienstleistungen wie der Pflege von alten und kranken Menschen sowie der Betreuung von Kindern sichert die Volkshilfe NÖ zahlreiche Jobs in unserem Bundesland.

Hätten Sie das gewusst? Die Volkshilfe NÖ ist mit ihren 1600 hauptamtlichen MitarbeiterInnen einer der größten Arbeitgeber im Lande. Sie sichert aber nicht nur Arbeitsplätze und unterstützt kranke und ältere Menschen sowie deren Familien im Alltag. Vielmehr ist die Volkshilfe ein engagierter Helfer mit Herz, der mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Essen auf Rädern

und anderen Dienstleistungen unbeschwerte Momente schenkt.

Bemüht die Lebensqualität der Mitmenschen zu steigern, bietet die Volkshilfe auch zahlreiche Leistungen für Familien mit Kindern an. Mit den Kinderbetreuungs-Einrichtungen, von der Krabbelstube bis zum Schülerhort, den Tagesmüttern und dem Lernservice sind die Kids immer bestens betreut, auch wenn Sie einmal selbst keine Zeit haben.

Weitere Auskünfte und Infos erhalten Sie im Volkshilfe Bezirksbüro Amstetten, Ybbstrasse 35 unter der Tel.Nr.:07472/24435 oder Sie wählen **0676 / 8676** und die **Postleitzahl Ihres Wohnorts** und Sie werden mit einer/m MitarbeiterIn Ihres Wohnbezirks verbunden. Im Internet finden Sie uns unter **www.noee-volkshilfe.at**.



Frohe Festtage
sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg
für 2008

wünscht das Team der Volkshilfe
Eduard Keusch (Bezirksvorsitzender)
Brigitte Gruber (Regionalleitung)
Brigitta Scherzenlehner (Bezirksleitung)



Pilotprojekt Webwandern wächst!

Über 1.300 km Wander- & Radwege wurden in den letzten Monaten von Gemeinde- und Regionalmanagementmitarbeitern bereits digitalisiert. Rund 50% der Daten sind damit bereits erfasst, schätzen Roman Detter vom GVV und DI Johannes Pressl vom Regionalmanagement. Und ab der neuen Wander- & Radwegesaison sollen dann die ersten Wege auch bereits aus dem Internet downloadbar sein. In weiterer Folge wollen wir dann die Daten auch auf "Handhelds" ausgabefähig machen, so die Projektleiter.

Die Obleute Hinterholzer und Kasser vom Tourismusverband Moststraße und vom Gemeindeverband für Umweltschutz, die bei diesem Projekt eng zusammenarbeiten, sind indes von der Weglänge und damit vom Gesamtangebot im Mostviertel, das schon jetzt vorhanden ist, überrascht. "Da werden neben den 400 km Radwegen rund 2.000 Wanderkilometer zusammenkommen", schätzen sie, und freuen sich, dass vom Land NÖ das Mostviertel für dieses Pilotprojekt ausgewählt wurde. Sie kündigen weiters an, dass in diesem System auch die Gastronomen und Heurigenwirte und alle Ausflugsziele erfasst werden. "Damit ist für den Gast dann wirklich ein rundes Gesamtangebot der Region - erstmals im Internet - verfügbar", so Hinterholzer und Kasser.

Noch wird's allerdings einige Monate dauern, bis die Internetsysteme auch für die Bürger und Gäste verfügbar sind. Bis dahin bietet die Mostviertel Tourismus GmbH alle Wege auf detaillierten Karten an, die unter 07416 / 52191 jederzeit zu bestellen sind. Auch auf den Gemeindeämtern in den Moststraßengemeinden sind Karten verfügbar.

Für den Inhalt verantwortlich:
Tourismusverband Moststraße
A-3362 Öhling, Mostviertelplatz 1
T 07475 / 53 340-300 - F 07475 / 53 340-350
www.moststrasse.at – www.mostrezepte.at



WIR GRATULIEREN !

Fotos: Langeder



Josef Deinhofer
80. Geburtstag

Theresia Deinhofer
85. Geburtstag



Theresia Dorn
85. Geburtstag

Martin Schnakl
85. Geburtstag





Angelobung

Bürgermeister Johann Berger (l.) und Vizebürgermeister Franz Deinhofer (r.) gratulieren den neuen Gemeinderäten **Ing. Elisabeth Berger** und **Martin Rab** sowie dem geschäftsführenden Gemeinderat **Josef Dorninger**

Gruppenbild mit Peter Taufer von der WET (Hausverwaltung) Bürgermeister Johann Berger und Vizebürgermeister Franz Deinhofer bei der **Wohnungsübergabe**



Schlüsselübergabe an Simone Krondorfer und Michael Salzmann (Bildmitte) durch Bürgermeister Johann Berger; weiter v.l.n.r. Walter Katner, Bauleitung vom Generalunternehmer Pabst, Hans Oberleitner, vom Bauplanungsbüro Schaupp, Vizebürgermeister Franz Deinhofer und Peter Taufer von der WET.



Gesunde Gemeinde - Tanzkurs Abschluss

Tanzmeister Franz Koza, Gemeinderätin Hermine Berger mit allen Teilnehmern.

Am Rande der neuen WET Wohnhausanlagen „Am Sonnenhang“, entsteht ein **Regenrückhaltebecken**, bei dem die baulichen Maßnahmen bereits fertig gestellt sind. Bei entsprechender Witterung wird der Damm noch geschüttet. Dieses Becken hält tausend m³ Wasser und entlastet damit das Gerinne im „Roagl Graben“ und sichert an dem Bach liegende Gebäude und Grundstücke. Die Kosten von 90.000 Euro teilen sich Bund, Land und Gemeinde.

LAbg. Michaela Hinterholzer, Vizebürgermeister Franz Deinhofer und Bürgermeister Johann Berger überzeugten sich vom Baufortschritt.



Die zuständige LAbg. Michaela Hinterholzer überzeugte sich mit OI Josef Putschögl, Vizebürgermeister Franz Deinhofer und Bürgermeister Johann Berger vor Ort vom Stand der Planung des Vorhabens **„Landesstraße 89 - Ortsdurchfahrt Senftenegg“**.

Nach erfolgter Überprüfung des verkehrstechnischen Gutachters und einer Planung durch die Straßenbauabteilung Amstetten 6 wird um Unterstützung des Vorhabens durch den NÖ Straßendienst, sowie um Hilfestellung bei der Ausführung durch die Straßenmeisterei Amstetten Süd beim NÖ Landeshauptmann Erwin Pröll angesucht.



Fischaufstiegshilfe bei der Wehr in Rudling (Kratzmühler – Wehr). Ein vom NÖ Landschaftsfond und vom Fischereiverband gefördertes Projekt ist die neue Fischaufstiegshilfe im Ferschnitzbach bei Rudling. Damit wird der Durchzug der Fische stromaufwärts und natürlich stromabwärts gewährleistet. Dieser etwa 90.000 Euro teure Bau ist ein Beitrag für die Umwelt und gewährleistet auch oberhalb des Baches einen ausgewogenen Fischbestand.

Besichtigung der im Bau befindlichen Anlage mit LAbg. Michaela Hinterholzer, Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Wolfgang Bauer und Bgm. Johann Berger.



Glückstrahlend war **Monika Holzer (11)** als wenige Tage vor Weihnachten ihr sehnlicher Wunsch in Erfüllung ging. Sie erhielt einen neuen **Laptop**.

Auch die Überbringer, Laufftreff Präsident Willi Datzberger und Hannes Kromoser waren glücklich, aus dem Erlös des 3. Ferschnitzer Benefizlaufes, diese Spende Monika überreichen zu dürfen. Darüber hinaus gab es Freude bei den Eltern von Monika, Sonja und Manfred, die diesen mobilen Lehrbehelf besonders zu schätzen wissen.

Auch die St. Anna Kinderkrebsforschung erhielt wieder eine beachtliche finanzielle Unterstützung.

Sport

Bei der am 8. Dezember stattgefundenen Bezirksmeisterschaft in der Gruppe B waren die **Stockschützen Ferschnitz 2** mit Johann Pilsinger, Martin Robl, Franz Korn und Franz Harlander recht erfolgreich. Sie erreichten in der Eishalle Amstetten den 2. Platz und somit auch den Aufstieg in den A-Bezirk.



Musik



Das **Ferschnitzer Schlagzeugensemble die „Magic Drums“** mit den Musikern: Stefan Luger, Harald Rottensteiner, Stefan Langeder und Lukas Furtner, sowie mit dem Jugendreferenten und Betreuer Wolfgang Jungwirth, war als einziges Team aus dem Mostviertel beim Landeswettbewerb in Hollabrunn angetreten. Im Bild auch ein weiterer Schlagzeuger: Stefan Berger.

Diplomierte Jugendreferenten Wolfgang Jungwirth und Viktoria Berger.

In der Zeit von November 2006 bis September 2007 wurden in insgesamt 70 Stunden bei einem Jugendreferentenseminar in Zeillern die beiden Jugendreferenten ausgebildet. Dabei standen folgende Punkte auf dem Ausbildungsprogramm: musikalische Fertigkeiten, Pädagogik, Organisation und Management, Persönlichkeitsbildung, Jugendarbeit im ÖBV und eine schriftliche Abschlussarbeit über „Musizieren mit gehörgeschädigten Kindern“.

Für ihre beeindruckende Darbietung erhielten beim Kirchenkonzert als **jüngstes Blechbläser Ensemble** Julian Rosenberger (Posaune), Melanie Bösendorfer (Trompete) und Christa Wischenbart (Horn) viel Beifall. Die im Alter von 9 und 10 Jahren stehenden Jungmusiker zeigten schon recht viel versprechende musikalische Begabung.



Im Rahmen der **Kulturtage** der Marktgemeinde fand ein **Konzert** unter dem Motto „**Neue Geistliche Lieder**“ in der Pfarrkirche statt.

Der Gesangssolist des Abends **Georg Berger** (dritter v.l.), Pfarrer Johann Punz, Birgit Zepic und Hans-Peter Kriener beim Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Ferschnitz.

Fotos Langeder

Geschätzte Gemeindegewissinnen, geschätzte Gemeindegewissner !

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels gestatten Sie mir als Ihr Umweltgemeinderat einige Worte an Sie zu richten und über aktuelle Themen und Veränderungen näher zu informieren.

Außerplanmäßige Öffnung des Altstoffsammelzentrums bei der Kläranlage

Bedingt durch die beiden Feiertage Hl. Abend und Silvester, die heuer beide auf einen Montag fallen, gibt es planmäßig im Dezember im ASZ nur einen Öffnungstag, und diesen 14 Tage vor Weihnachten. Deshalb habe ich dem Umweltausschuss vorgeschlagen, zwischen Weihnachten und Neujahr einen außerplanmäßigen Öffnungstag einzuschieben. So wurde in Absprache mit der Gemeindeführung im Ausschuss beschlossen, am **Freitag, dem 28. Dezember 2007**, in der Zeit von **8.00 – 12.00 Uhr**, das ASZ für Sie als Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner zu öffnen.

GVU-Aktion - Gratis-Komposterde

Die seitens des Gemeindeverbandes für Umweltschutz (kurz GVU) angebotene Aktion „Gratis-Komposterde“ wurde meiner Meinung nach im Vergleich zum vergangenen Jahr heuer zu spät durchgeführt. Ich habe daher den Bürgermeister gebeten, auf den GVU dahingehend einzuwirken, dass diese Aktion im nächsten Jahr früher stattfindet und so auch in der Gemeindegewissnerinformation entsprechend kundgetan werden kann.

Sammlung von Altstoffen und Kunststoffverpackungen

Im November 2007 habe ich gemeinsam mit anderen Umweltgemeinderäten an einer Fachexkursion teilgenommen, welche vom GVU Amstetten organisiert wurde. Diese Infotour zum Thema „Abfall“ hat uns neben einer hochinteressanten Führung durch die Glasfabrik Vetropack in Pöchlarn und der Besichtigung einer mechanisch-biologischen Aufbereitungsanlage in St. Pölten auch zur Sortieranlage für Kunststoffverpackungen in Oberwölbling geführt. Hierbei wurde ich staunender Augenzeuge, welche Berge an Kunststoffabfällen (jährlicher Mengenzuwachs) von uns Konsumenten produziert werden. Es wurde mir jedoch auch entgegen der Irrmeinung vieler Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner bewiesen, dass ein Gutteil des anfallenden Verpackungsmülls nach einem aufwändigen mechanischen und vor allem händischen Trennvorgang wiederverwertet wird (z.B. für die Erzeugung von Lärmschutzwänden). Mir hat diese Exkursion vor Augen geführt, wie

wichtig richtige Abfallsammlung und Abfalltrennung ist, z.B. Verpackungsmüll sollte grundsätzlich nicht verschmutzt sein, PET-Flaschen entweder unverschraubt oder gepresst und verschraubt entsorgt werden. Nur so ist es uns Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissnern möglich, die Entsorgungskosten in einem überschaubaren finanziellen Rahmen zu halten.

Personelle Änderungen im Umweltausschuss

Durch das Ausscheiden der Gemeinderäte und Mitglieder des Umweltausschusses Johann Luger und Ing. Johann Peneder war es notwendig, den Ausschuss neu zusammen zu setzen. Somit wurden die beiden neuen Gemeinderäte Ing. Elisabeth Berger und Martin Rab in den Umweltausschuss entsandt. Anstelle des GR Hannes Hülmbauer hat Mag. Adolf Hammerl in den Ausschuss gewechselt.

Ich bedanke mich bei den ausgeschiedenen Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Weiters ist es mir ein persönliches Anliegen, den Herren Johann Luger und Ing. Johann Peneder für die Teilnahme und großartige Unterstützung bei der nun schon jährlichen Aktion „Stopp Littering“ recht herzlich zu danken. In diesem Zusammenhang ersuche ich schon jetzt alle Ausschussmitglieder, mitzuhelfen und mich im Interesse dieser landesweiten Idee zu unterstützen, dass die Aktion „Stopp Littering“ 2008 entgegen der bisherigen Gepflogenheit eine einzige gemeinsame Veranstaltung wird

Abschließend sage ich allen Mitgliedern des Umweltausschusses, den Mitarbeitern der Gemeindegewissnerkanzlei, dem Gemeindeverband für Umweltschutz und allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissnern für die Zusammen- bzw. Mitarbeit und Unterstützung ein aufrichtiges Dankeschön. Besonders bedanke ich mich bei den Betreuern der Umweltecke und des Altstoffsammelzentrums, die sich mit großer Verantwortung und Geduld um einen geordneten Entsorgungsablauf kümmern.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

*Ihr Umweltgemeinderat
Ing. Gerhard Scherzenlehner eh.*

Sprechtage und Parteienverkehrszeiten

Gemeindeamt Ferschnitz

Parteienverkehr:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 13.00 - 19.00 Uhr



Sprechtage des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 14.00 - 19.00 Uhr

Bezirksgericht Amstetten

Parteienverkehr: Montag bis Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr

**Gerichtstag in Arbeits- und
Sozialrechtssachen:**

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr



Finanzamt Amstetten

www.bmf.gv.at

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 - 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

www.pensionsversicherung.at



Die Sprechtage finden 2007 jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und jeden Mittwoch von 8.00 bis 13.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Gebietskrankenkasse Amstetten, 3300 Amstetten, Anzengruberstraße 8, statt. (Tel. 05 0899-6100)

BEI FEIERTAGEN IST KEIN ERSATZTERMIN VORGESEHEN!



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

www.svb.at

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Amstetten, Ferdinand-Waldmüller-Straße 7, jeden Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

www.kobv.at



Sprechtage in der Arbeiterkammer NÖ Bezirksstelle Amstetten, Wiener Straße 55,
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr.

Konsumentenberatung - www.konsumentenberatung.at



AKNÖ Bezirksstelle Amstetten, Wiener Straße 55,
jeden Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr



Alle Jahre wieder... kommt es zu Christbaum-, Adventkranz- und später zu Flächenbränden durch Feuerwerkskörper - einige Tipps, dass man die Advent- und Weihnachtszeit „feuerwehrfrei“ übersteht.

Adventkranz

Schon der Adventkranz birgt Gefahren: Lassen Sie ihn einfach nicht aus den Augen, sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können Sie sofort eingreifen. Und: Je dürre der Kranz umso höher die Brandgefahr!

Christbaum

Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellung

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter der mit Wasser gefüllt wird.

Standort

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtwegmöglichkeit freihalten!)

Schutzabstände

Mindestens 50cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck

Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden. Abstände zu Kerzen beachten!

Für alle Fälle

Klaren Kopf bewahren - KEINE PANIK!

Löschversuche

Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuerwerfen.

Die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz möchte sich bei der Bevölkerung von Ferschnitz sowie bei der Gemeindeführung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz !

Aufsicht

Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Kinder

Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich alleine anzünden können.

Kerzen

Sicher befestigen. Die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

Sternspritzer

Beim Abbrand beobachten. Vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

Dürre Bäume

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und – immer Kübel mit Wasser in der Nähe bereithalten!

Elektrische Beleuchtung

Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.



Erfolgloser Löschversuch

Raum sofort verlassen
Türen zum Brandraum schließen
Feuerwehr alarmieren (122)

*Ihre Feuerwehr ist auch
in der Weihnachtszeit
für Sie bereit!*

Musikhauptschule Blindenmarkt

Im Rahmen der Schulsporthilfe unterstützten auch heuer wieder 28 Firmen der Umgebung unsere Schule mit Sportgeräten.

Blindenmarkt: Spar Hahn, Berger OHG, Massage Gertrud Gamp, Zimmerei Georg Gruber, Raika Blindenmarkt, Schwarz GmbH, Roland Schuller Computer, Hinterdorfer Baumaschinen, Gasthaus Danner, Bäckerei Gatscher, CAD-Zubehörhandels GmbH, Franz Weidenhöfer, Pipelife Austria GmbH, Gasthaus Bürbaumer

Ferschnitz: August Luger GmbH, Lidl Karl Fenster und Türen, Karl Wurzer Bau und Transport, Dr. Ulrike Stierschneider, Bäckerei Alois Fischer, Transporte Johann Luger

St. Georgen/Y: PLUSTHERM GesmbH, Erdbau Regina Wöginger, Arec Automatisierungstechnik, Florian Pendelmaier, Raika

Neumarkt: Josef Sachslehner, Ostarrichi Reisen,

St. Martin: ÖKO Dorf Bauträger GmbH

Danke im Namen der SchülerInnen und Lehrer



IRON LENS „Neue Spielräume“ geht los

Es ist wieder soweit!

Der Kurzfilmwettbewerb IRON LENS bietet jungen FilmemacherInnen heuer zum dritten Male die Möglichkeit, ihre freie Interpretation des Themas „Neue Spielräume“ einer Fachjury und natürlich einem bunten Publikum zu präsentieren. Bis zum **31. März 2008** habt ihr Zeit, eure Werke an uns zu schicken! Der Wettbewerb ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland und dem Kulturverein Förderband. Wie im Vorjahr gibt es zwei Kategorien („OneShotOneSkill“ und „IRON LENS Kurzfilme“), Kurzfilme aller Stile und Techniken können eingesandt werden, der Spielraum ist groß, wir sind auf Neues gespannt!

Infos und das Teilnahmeformular gibt's auf www.eisenstrasse.info/gaeste/filmwettbewerb. Herunterladen, ausfüllen und mit dem Film an den Kulturverein Förderband, Weyrerstraße 16, 3340 Waidhofen/Ybbs oder foerderband@gmx.at schicken/mailen.

Wir freuen uns auf eure Einsendungen!



Kühlschrank und Fernseher kostenlos entsorgen!

Alte energiefressende Kühltruhen sowie Fernsehgeräte und Computerbildschirme waren jahrelang ein Ärgernis, weil nur mit Kostenbeitrag zu entsorgen. Das hat sich nun geändert.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit, auch alte Geräte vom Dachboden zu entsorgen und dies ohne Extrakosten. Natürlich übernehmen wir auch Ihre anderen Elektroaltgeräte, wie Waschmaschine, Geschirrtrockner, Föhn, Musikanlage, sowie CD-Player und alle anderen Elektroaltgeräte bei Altstoffsammel- und Altstoff Service-Zentren im Bezirk. Dieses kostenlose Angebot gilt auch für Gewerbebetriebe.

Gewerbebetriebe willkommen!

Sie nehmen Elektroaltgeräte von Kunden zurück? Dann sind wir Ihr kompetenter Entsorgungspartner. Nutzen Sie die offizielle, regionale Übernahmestelle für Elektroaltgeräte beim Entsorgungs-Service-Mostviertel. Siehe unten stehendes Inserat.

E|S|M

Entsorgungs Service Mostviertel

Jakob Mayer Str. 1, 3300 Amstetten

Offizielle Gewerbemüll & Elektroaltgeräte Übernahmestelle für die Region Amstetten.

Übernahme Mo -Fr 8 - 12 Uhr.

Sie haben ein Haus zu räumen?
Alte Fenster sind zu entsorgen?
Ein Container für Bauschutt muß her?

Tel.: 07472 23996

Information
Beratung
Preise
Service

E|S|M im Verbund des GvU Amstetten

Sperrmüll und Problemstoffe entsorgen, aber wo?

Zusätzlich zu den Sperrmüllsammelungen in den Gemeinden gibt es in der Region Amstetten ein dichtes Netz an Altstoffsammel- und Servicezentren. Dort können Sie neben sperrigen Abfällen und Altmetalen auch Möbel sowie an vielen Standorten auch Problemstoffe aus Haushalten entsorgen. Solche ASZ gibt es in folgenden Gemeinden, wobei Sie nicht Gemeindebürger der jeweiligen Gemeinde sein müssen um ein Altstoffsammelzentrum zu nutzen.

- Amstetten Ost, inkl. Problemstoffsammlung
- Amstetten West, inkl. Problemstoffsammlung
- Ardagger, inkl. Problemstoffsammlung
- Behamberg, inkl. Problemstoffsammlung
- Biberbach
- Ertl, inkl. Problemstoffsammlung
- Euratsfeld
- Ferschnitz
- Haag, inkl. Problemstoffsammlung
- Haiderhofen
- Hilm/Bahnmagazin, inkl. Problemstoffsamm.
- Hollenstein/Ybbs
- Neustadt/Donau
- Opponitz
- Seitenstetten
- St. Georgen/Reith
- St. Peter/Au, inkl. Problemstoffsammlung
- St. Valentin, inkl. Problemstoffsammlung
- Wallsee-Sindelburg
- Ybbsitz, inkl. Problemstoffsammlung
- Zeillern

Weitere Informationen erhalten Sie beim unten angeführten Service-Telefon.

Weniger CO₂ Belastung durch richtige Grün- und Strauchschnittsammlung

Das Verbrennen von Abfällen ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern belastet auch unsere Umwelt durch CO₂ und andere entstehende Verbrennungsschadstoffe. Daher bietet der GvU im Bezirk an über 30 Stellen die Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Abgabe von Grün- und Strauchschnitt an. Wo Ihr nächst gelegener Abgabeplatz ist, erfahren Sie unter der Tel.Nr. 07475/53340-206 oder unter www.gvuam.at.

Wenn's der Mülltonne zu viel wird...

...können Sie auf folgende Zusatzangebote zurückgreifen. Sie erhalten diese in Ihrem Gemeindeamt/Rathaus oder im Büro des Gemeindeverbandes:

Biotonnen-Einstecksack
aus verrottbaren Material schützt die Biotonne vor Verschmutzungen und Anhaftungen und wird bei jeder Entleerung mitentsorgt.
1 Pkg. (= 25 Stk.) € 28,-

Laub- und Grünschnittsack
darin werden Laub- u. Grünschnitt praktisch gesammelt und einfach bei der nächsten Biomüllabfuhr mitentsorgt.
1 Stk. 110 Liter € 2,40

Restmüllsack
aus reißfesten Kunststoff, kann bei der Restmüllabfuhr einfach neben dem Behälter bereitgestellt werden.
1 Stk. 60 Liter € 2,40

Altpapier
das aus Platzgründen nicht in die Papiertonne passt, kann durch zusätzliche Entleerungen/oder Behälter entsorgt werden. Info 07475/53340200.

NÖLI Speisefettsammelbehälter
beim nächsten Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren tauschen.

Müllli
sammelt die kompostierbaren Küchenabfälle/Speisereste bequem in der Küche. 1 Stk. € 2,50

Einstecksackerl für Müllis
aus verrottbaren Material schützt den Mülli. 1 Pkg. (= 50 Stk.) € 7,-

Stoffliches Recycling durch Öko Box

Nutzen Sie die Möglichkeit zur sortenreinen Sammlung von Getränkekartons, z.B. Milch- oder Saftpackerl in der Öko-Box. Durch diese sortenreine und saubere Sammlung der Getränkeverpackungen ist ein stoffliches Recycling sichergestellt, d.h. aus dem gesammelten Material entsteht ein neues Produkt. Im Normalfall - neuer Karton. Die Öko-Boxsammlung wird nur auf bestimmten Altstoffsammelzentren durchgeführt. Nähere Informationen dazu unter www.gvuam.at

Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Ferschnitz 2008				
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
JÄNNER				
05.01.08	Freiwillige Feuerwehr	Mitgliederversammlung	Gh. Affengruber	19.30
06.01.08	Landjugend	Neujahrstrutschen	Maisbauer Leit'n	13.00
12.01.08	ÖVP	Ball der Ferschnitzer	Gh. Affengruber	20.30
19.01.08	SPÖ	Ferschnitzer Fasching	Gh. Affengruber	20.30
FEBRUAR				
03.02.08	ÖVP-Frauen	Faschingskrapfenessen	vor der Pfarrkirche	nach hl. Messe
03.02.08	ÖVP	Kindermaskenball	Gh. Affengruber	14.00
05.02.08	Gh. Affengruber	Kinderdisco	Gh. Affengruber	16.00-19.00
06.-10.02.08	Gh. Affengruber	Fischtage	Gh. Affengruber	
17.02.08	ÖVP	Kinderschirennen	Leithenbauer	13.30
23.02.08	USV Sektion Fußball	Preisschnapsen	Gh. Affengruber	17.00
27.02.08	Landjugend	Vormostkost	Gh. Potzmader	19.30
MÄRZ				
01.03.08	ÖAAB	Schitag		
08.03.08	Landjugend	Mostkost	Haus Luger, Senftenegg	17.00
28.03.08	Raika	Ortsversammlung	Gh. Affengruber	19.00
30.03.08	Freiwillige Feuerwehr	Blutspenden	Gh. Affengruber	9.00-12.00
APRIL				
03.04.08	Gesunde Gemeinde	Vortrag	Gh. Affengruber	19.00
04.04.08	Gh. Potzmader	Kinderliedermacher Fibich	Gh. Potzmader	16.00
04.04.08	Gesunde Gemeinde	Gesundheitstag	Gh. Affengruber	17.00
19.04.08	USV Sektion Golf	Golf-Schnuppern	Golfplatz	14.00-17.00
26.04.08	USV Sektion Golf	Golf-Schnuppern	Golfplatz	14.00-17.00
27.04.08	Bauernbund	Baumblütenwanderung	Haus Bgm. Berger	9.00
28.04.08	Pfarre	Bittprozession	Unter Umberg	19.00
29.04.08	Pfarre	Bittprozession	Leithenbauerkapelle	19.00
30.04.08	Pfarre	Bittprozession	Oberleiten	19.00
MAI				
01.05.08	ÖAAB	Maibaumsetzen	Gh. Potzmader	15.00
03.05.08	Freiwillige Feuerwehr	Florianimesse	Pfarrkirche	19.00
04.05.08	ÖAAB	Ersatztermin Maibaumsetzen	Gh. Potzmader	15.00
07.05.08	Seniorenbund	Muttertagsfahrt		
11.05.08	USV Sektion Fußball	Pfingstturnier	Fußballplatz	10.00
12.05.08	Pfarre	Prozession	St. Georgen/Y.	7.00
12.05.08	USV Sektion Fußball	Ersatztermin Pfingstturnier	Fußballplatz	10.00
18.05.08	Pfarre/Volksschule	Erstkommunion	Pfarrkirche	9.00
21.05.08	Musikschule	Musikschulfest	Gh. Potzmader	18.00
24.05.08	Kameradschaftsbund	Heuriger	Haus Gruber, Rudling	15.00
JUNI				
01.06.08	Jungschar	10 Jahres-Fest		9.00-18.00
07.-08.06.08	Volleyballclub	Beach am Bach	Beachvolleyballplatz	9.00
13.06.08	Musikverein			
14.06.08	FVV	Flohmarkt	Umweltecke	8.00
15.06.08	SPÖ	Kinderfest mit Feldmesse	Sportanlage	10.00
21.06.08	Jagdgesellschaft	Heuriger	Leithenbauer	18.00
27.06.08	USV Stockschützen	Asphaltturnier	Stockschützenanlage	17.00
27.06.08	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrfest	Sportanlage	20.30
28.06.08	USV Stockschützen	Asphaltturnier	Stockschützenanlage	7.30
28.06.08	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrfest	Sportanlage	20.00
29.06.08	Freiwillige Feuerwehr	Frühschoppen	Sportanlage	10.00
29.6.-2.7.08	Seniorenbund	Ausflug	Maria Pfarr u. Umgebung	

Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Ferschnitz 2008

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
JULI				
12.07.08	Raiffeisen Jugendclub	Beach Volleyball - Bewerb	Beachvolleyballplatz	
18.-20.07.08	USV Sektion Fußball	Sportlerfest	Sportanlage	20.30
19.07.08	JVP	Beach Party	Günzinger - Brücke	20.00
20.07.08	Gemeinde/ÖVP-Frauen	Jakobi Kirtag/Bauernmarkt	Marktplatz	nach hl. Messe
20.07.08	Raiffeisen Jugendclub	Beach Volleyball (Ersatztermin)	Beachvolleyballplatz	
20.-26.07.08	Katholische Jungschar	Jungscharlager	Wieselburg	
23.-27.07.08	JVP	Ausflug	Ungarn	
25.07.08	Gh. Potzmader	Badefest	Gh. Potzmader	18.00
AUGUST				
03.08.08	Oldtimerfreunde	Oldtimertreffen	Gh. Potzmader	9.00
12.-13.08.08	ÖVP	Ferienbetreuung	Treffp. Freizeitanlage	9.00
14.-15.08.08	ÖVP	Familienfest	Freizeitanlage	10.00
15.-17.08.08	USV Tennis	Tennismeisterschaften	Tennisplatz	
16.-17.08.08	ÖVP	Familienfest Ersatztermin	Freizeitanlage	10.00
23.-24.08.08	Gemeinde	Gemeindeausflug		
SEPTEMBER				
06.09.08	Musikverein	Dämmerschoppen	vor der Gemeinde	20.00
07.09.08	Musikverein	Frühschoppen	vor der Gemeinde	9.00
07.09.08	Musikverein	Bezirksweisenblasen	vor der Gemeinde	14.00
12.09.08	Landjugend	USA-Party		
13.09.08	FVV	Heimatabend	Gh. Potzmader, Salettl	20.00
14.09.08	USV Sektion Wandern	Wandertag	Start bei Sportanlage	10.00
20.09.08	SPÖ	Kulturabend	Gh. Potzmader, Salettl	20.00
OKTOBER				
04.10.08	Lauftreff	Marktlauf	Freizeitanlage	13.30
05.10.08	Bauernbund und LJ	Erntedankfest	Pfarrkirche	9.00
11.10.08	SPÖ	„Gmoari-Gehen“		13.00
19.10.08	Freiwillige Feuerwehr	Blutspenden	Gh. Affengruber	9.00-12.00
24.-26.10.08	Gemeinde	Kulturtage	Gh. Affengruber	20.00
26.10.08	Union Sportverein	Radwandertag	Start Marktplatz	10.00
NOVEMBER				
08.11.08	Katholische Jungschar	Buchausstellung	Volksschule	15.00-18.00
09.11.08	Katholische Jungschar	Buchausstellung	Volksschule	9.30-12.00
09.11.08	Kameradschaftsbund	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	10.00
15.11.08	Musikverein	Dancing Night - Ball d. Musik	Gh. Affengruber	20.00
16.11.08	Jagdgesellschaft	Hubertusmesse	Pfarrkirche	9.00
20.11.08	Seniorenbund	Seniorenachmittag	Gh. Affengruber	14.00
22.11.08	ÖVP	Preisschnapsen	Gh. Affengruber	17.30
23.11.08	Jungschar	Christkönigsmesse	Pfarrkirche	9.00
29.-30.11.08	Landjugend	Adventkranzverkauf	Pfarrhof	nach hl. Messe
30.11.08	Gemeinde	Andreaskirtag	Marktplatz	nach hl. Messe
DEZEMBER				
05.12.08	Union Sportverein	Nikolaus-Hausbesuche	Gemeindegebiet	16.00
06.12.08	Wirtschaftsbund	Adventmarkt	Marktplatz	14.00
06.12.08	Gh. Affengruber	Krampuskränzchen	Gh. Affengruber	20.00
07.12.08	Wirtschaftsbund	Adventmarkt	Marktplatz	9.00
08.12.08	Union Sportverein	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	10.00
10.12.08	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	Gh. Affengruber	
24.12.08	JVP	Weihnachtskindergarten	Mehrzweckhaus	13.00-16.00
24.12.08	Katholische Jungschar	Kindermette	Pfarrkirche	16.00
31.12.08	JVP	Silvesterparty	Jugendheim u. Marktplatz	

**Besuchen Sie die Homepage der
Marktgemeinde Ferschnitz**

www.ferschnitz.gv.at



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

ALTSTOFF- SAMMELZENTRUM Ferschnitz Kläranlage

Wir haben für Sie geöffnet:

jeden zweiten Montag von

15.00-17.30 Uhr

von Ostern bis Allerheiligen

JEDEN Montag von 15.00-18.30 Uhr

Öffnungstage 2008 - 1. Halbjahr

Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	07.01.08	15.00	17.30
Montag	21.01.08	15.00	17.30
Montag	04.02.08	15.00	17.30
Montag	18.02.08	15.00	17.30
Montag	03.03.08	15.00	17.30
Montag	17.03.08	15.00	17.30
Montag	31.03.08	15.00	18.30
Montag	07.04.08	15.00	18.30
Montag	14.04.08	15.00	18.30
Montag	21.04.08	15.00	18.30
Montag	28.04.08	15.00	18.30
Montag	05.05.08	15.00	18.30
Montag	19.05.08	15.00	18.30
Montag	26.05.08	15.00	18.30
Montag	02.06.08	15.00	18.30
Montag	09.06.08	15.00	18.30
Montag	16.06.08	15.00	18.30
Montag	23.06.08	15.00	18.30
Montag	30.06.08	15.00	18.30

Letzte Einfahrt 15 min vor
Betriebsschluss.

Den Anweisungen des
Personals ist strikt Folge zu
leisten.

Rauchen und offenes Feuer
verboten.

Die Einbringung der Abfälle
in die richtigen Sammel-
behälter hat durch den
Anlieferer zu erfolgen.

Das Personal berät Sie
gerne bei der richtigen
Trennung!

Beachten Sie die Hinweise
auf den Sammelbehältern.

Wir übernehmen folgende Abfälle NICHT:

Abfallart	Wohin damit?
Restmüll und Müll in Säcken	Restmüllabfuhr, evtl. Müllsäcke
Silofolien	zum Lieferanten/Gewerbemüll
Alttextilien, Altschuhe	Alttextiliensammelbox
Rest/System/Gewerbe-Abfall aus Betrieben	eigene Gewerbemüllentsorgung
Altpapier aus Haushalten und Gewerbe	Altpapiertonne auf der Liegenschaft



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

ALTSTOFF- SAMMELZENTRUM

Ferschnitz Kläranlage

jeden zweiten Montag von

15.00-17.30 Uhr

von Ostern bis Allerheiligen

JEDEN Montag von 15.00-18.30 Uhr

Wir haben für Sie geöffnet:

Öffnungstage 2008 - 2. Halbjahr

Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	07.07.08	15.00	18.30
Montag	14.07.08	15.00	18.30
Montag	21.07.08	15.00	18.30
Montag	28.07.08	15.00	18.30
Montag	04.08.08	15.00	18.30
Montag	11.08.08	15.00	18.30
Montag	18.08.08	15.00	18.30
Montag	25.08.08	15.00	18.30
Montag	01.09.08	15.00	18.30
Montag	08.09.08	15.00	18.30
Montag	15.09.08	15.00	18.30
Montag	22.09.08	15.00	18.30
Montag	29.09.08	15.00	18.30
Montag	06.10.08	15.00	18.30
Montag	13.10.08	15.00	18.30
Montag	20.10.08	15.00	18.30
Montag	27.10.08	15.00	18.30
Montag	10.11.08	15.00	17.30
Montag	24.11.08	15.00	17.30
Montag	15.12.08	15.00	17.30
Montag	29.12.08	15.00	17.30
Montag	12.01.09	15.00	17.30

Letzte Einfahrt 15 min vor
Betriebsschluss.

Den Anweisungen des
Personals ist strikt Folge zu
leisten.

Rauchen und offenes Feuer
verboten.

Die Einbringung der Abfälle
in die richtigen Sammel-
behältnisse hat durch den
Anlieferer zu erfolgen.

Das Personal berät Sie
gerne bei der richtigen
Trennung!

Beachten Sie die Hinweise
auf den Sammelbehältern.

Wir übernehmen folgende Abfälle NICHT:

Abfallart	Wohin damit?
Restmüll und Müll in Säcken	Restmüllabfuhr, evtl. Müllsäcke
Silofolien	zum Lieferanten/Gewerbemüll
Alttextilien, Altschuhe	Alttextiliensammelbox
Rest/System/Gewerbe-Abfall aus Betrieben	eigene Gewerbemüllentsorgung
Altpapier aus Haushalten und Gewerbe	Altpapiertonne auf der Liegenschaft

